



Adorf leuchtet am 30. Oktober

Wieder einmal macht Adorf von sich reden. Diesmal wird eine seit dem Frühling bestehende Gemeinschaftsaktion ihren Höhepunkt erreichen: das 1. Adorfer Kürbisleuchten. Im Mai verteilten die Initiatoren der Aktion im ganzen Stadtgebiet Samen und Pflänzchen an Kindergärten, Schulen, Vereine, Seniorengruppen, Arbeitsteams und viele Bürger. Die Idee: sich gemeinsam um etwas kümmern, es hegen und pflegen, es wachsen und gedeihen zu sehen. Jetzt ist die Zeit gekommen, die Früchte zu ernten und zu gestalten. Ob geschnitzt, bemalt, geschmückt, gebohrt, zusammengesetzt... der

Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am 30. Oktober werden nun die Ergebnisse zusammengetragen und sollen den Adorfer Marktplatz für einen Abend in eine ganz besonders „haameliche“ Atmosphäre tauchen. Jeder mitgebrachte gestaltete Kürbis nimmt an einer großen Verlosung teil. Kinderspiele aus alten Zeiten, Herbstlieder singen, Musik am Feuer und Lecker-Kulinarisches runden die Veranstaltung ab. Ein Überraschungsgast der Adorfer „Zwergenvilla“ wird Kürbispokale verleihen, zwei moderierende Kürbisse durchs Programm führen. Das Wichtigste aber ist das Wissen, dass jeder Teilnehmer selbst etwas zum

Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat. Gemeinsamkeit und Miteinander vorzuleben und an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben, ist ein Anliegen der Akteure. Getreu dem Motto: Wir für Adorf! Einen weiteren Effekt erhofft man sich für den darauffolgenden Reformationstag. Jeder mitgebrachte Kürbis darf selbstverständlich wieder mitgenommen werden und sein Zuhause schmücken. Dann leuchtet Adorf noch einmal - in Vorgärten, an Haustüren, auf Balkonen oder Fenstersimsen. Und wäre es nicht wunderbar, sich bei einem abendlichen Spaziergang durch das herbstlich geschmückte

Adorf wieder einmal zu begegnen und ein kleines Schwätzchen zu halten? Bei Planung und Organisation fanden die Veranstalter Unterstützung bei Bianca Jahn von der Möglichmacherei. So wurde es für die Initiatoren leichter, den Schritt von der Idee zur Umsetzung zu wagen. Ein toller Nebeneffekt: monatlich gesellten sich immer neue Mitmacher dazu, die sich in unterschiedlichster Weise einbringen und engagieren. Jetzt freut man sich darauf, dass möglichst viele leuchtende Kürbisse die Stadt und seine Bewohner zum Strahlen bringen. *Die Kürbis-Mädels & Bianca Jahn*

Adorf leuchtet auch durch dich!
1. ADORFER
Kürbis-Leuchten
30.10.2019, 17-20 Uhr auf dem Marktplatz

ab 17 Uhr

- bringt eure gestalteten Kürbisse mit und zieht ein Los pro abgegebenem Kürbis
- Kinderspiele aus alten Zeiten
- Leckeres von: Zwergenvilla, ESV Kinderturnen, Geflügelzüchterverein, Gasthof Jugelsburg und den "Mitmachern"

ab 18 Uhr

- Licht aus - Kürbisse an! Das wird ein "haamelicher" Moment.
- Herbstlieder singen
- der Zwergenvilla-Überraschungsgast überreicht Kürbispokale
- Musik am Feuer mit WENZEL LIVE MUZIK

ab 19 Uhr

- die Losbude öffnet ihre Fenster

Zwei moderierende Kürbisse führen durchs Programm!

Infos aus der Möglichmacherei

Vereinsarbeit

Eine Aufgabe der Möglichmacherei ist die Unterstützung unserer Adorfer Vereine, Gruppen und Institutionen. Ein regelmäßiger Informationsaustausch und die Verbesserung der Kommunikation sind die Basis, um bestehende Probleme zu erkennen und anzugehen. Aus diesem Grund fand am Dienstag, den 08.10.2019 das zweite Vereinstreffen in der Möglichmacherei statt. Themen waren: die Absprache von Veranstaltungsterminen, die Verbesserung des Informationsflusses bei kurzfristigen Änderungen von Veranstaltungen und die zukünftige Abschaffung von Einweggeschirr bei Märkten, Stadtfesten usw. Die Idee zur Anschaffung eines „Adorf-Tipf'ls“ wurde rege diskutiert. Auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus den Bereichen Kultur, IT und Hauptamt waren als Ansprechpartner zugegen.

Bisherige Arbeit der Möglichmacherei

Bereits zum Stadtfest konnte man sich an einer großen Informationstafel über die vielseitige Arbeit der Möglichmacherei informieren.

Diese steht vorübergehend im Foyer der alten Ambulanz und gibt Ihnen die Möglichkeit, einen kleinen Einblick zu gewinnen. Eine ausführliche Präsentation gibt es am Montag, den 28.10.2019, 19.00 Uhr zur öffentlichen Stadtratssitzung. Seien Sie zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen und informieren Sie sich.

Adorfer Kürbisleuchten

Termin (30.10.2019, 17.00 -20.00 Uhr) im Kalender eingetragen? Kürbis geerntet und schon eine Gestaltungsidee? Für die 15 (!!!) planenden und organisierenden „Mitmacher“ beginnt nun die heiße Phase, für euch Kürbisschnitzer, -bemaler und -gestalter ebenso. Freuen wir uns gemeinsam auf einen außergewöhnlichen Abend auf unserem Marktplatz. Es regnet, stürmt oder schneit? Ihr wisst, es gibt nur schlechte Kleidung..., außerdem tragen wir Adorfer doch stets die Sonne im Herzen, stimmt's? Mehr zum Programm hier im Stadtboten.

Bianca Jahn, Möglichmacherei, 0176- 34551926

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr
 Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
 Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung **außerhalb** der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **28.10.2019, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** statt.
- ♣ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **29.10.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ♣ Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **26.11.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ♣ **Bitte beachten! Haltestelle Zentralschule Lessingstraße**
 Die zeitliche Begrenzung der Bushaltestelle (Haltebucht Richtung Schulstraße, ggü. Lessingstraße 12) wird aufgehoben. Somit gilt auch außerhalb der Schulzeiten (Wochenende, Feiertage, Schulferien) rund um die Uhr ein eingeschränktes Haltverbot! Grund hierfür ist die Einführung des Vogtlandnetzes 2019+, ab dem 13.10.2019 wird diese Haltestelle stündlich von der Buslinie 30 (Adorf-Markneukirchen-Zwota-Klingenthal) angefahren.

Mitteilung der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Anwohner der Bergener Straße in Freiberg, da es wiederholt am renaturierten Bachlauf an der Bergener Straße zu Geruchsbelästigungen bei trockenem Wetter kommt, bitten wir alle Betreiber einer vollbiologischen Kleinkläranlage im Einzugsbereich des Baches die Funktionsfähigkeit ihrer Anlagen zu überprüfen. Sollte die Geruchsbelästigung nicht abnehmen, sehen wir uns gezwungen, die untere Wasserbehörde in Kenntnis zu setzen.

Mario Beine,
 Stadtbaumeister

Stellenausschreibung

Adorf/Vogtl. ist eine Stadt im oberen Vogtland mit ca. 4.900 Einwohnern. In der Stadtverwaltung ist zur Verstärkung unseres Teams zum 01.03.2020 nachfolgende Teilzeitstelle zu besetzen:

Mitarbeiter(in) Gemeindevollzugsdienst Ordnungsamt

Ihre Aufgaben sind:

- Gemeindevollzugsdienst Straßenverkehrsordnung (ruhender Verkehr) und für Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- verwaltungsmäßige Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Überwachung von Sondernutzungen und verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Marktwesen

Was Sie erwarten können:

- gute Einarbeitung und Unterstützung in unserem Team
- aufgabenbezogene Schulungen
- tarifgerechte Vergütung

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- eine Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Bürobereich bzw. in anderen Aufgabengebieten, die Durchsetzungskraft, resolutes Auftreten und gewissenhafte Bearbeitung erfordern
- routinierten Umgang mit dem PC
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung. Um diese Tätigkeit gut ausführen zu können, sollten Sie keine Scheu vor Konflikten haben, durchsetzungsstark und überzeugend sein. Außerdem ist ein verbindliches und korrektes Auftreten Grundvoraussetzung. Änderungen des Aufgabengebietes sind vorbehalten.

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) für 20 Wochenstunden nach den Regelungen des TVöD (Entgeltgruppe 5). Ihre Bewerbung mit entsprechenden aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **08.11.2019** an die

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Herrn Bürgermeister Schmidt
 Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.
 oder per E-Mail an, buergermeister@adorf-vogtland.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

08.10.2019

Rico Schmidt, Bürgermeister



Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am **23.09.2019** wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 63/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag zur Lieferung von vier Drehleitern - DL(A)K 23/12 mit Gelenkarm über eine Sammelbeschaffung, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Straße 9, in 76185 Karlsruhe, zum Angebotspreis von brutto 2.988.018,60 Euro zu vergeben. Vorbehaltlich der Entscheidung der Stadträte der jeweiligen Kommunen erteilt die Stadt Adorf/Vogtl. den Auftrag zur Lieferung eines Drehleiterfahrzeuges DL(A)K 23/12 i.H.v. 740.727,40 € an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Vertriebszentrum Karlsruhe, Carl-Metz-Straße 9 in 76185 Karlsruhe.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 64/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Technischen Ausschuss, die Vergabe der Bauleistung Hochwasserschadenbeseitigung Am Kaltenbach in 08626 Adorf/Vogtl. durchzuführen.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 65/2019

Auf der Grundlage der Bekanntmachung der jährlichen Betriebskosten gem. § 14 Abs. 2 des SächsKitaG wird der Stadtrat jährlich über die zu erhebenden Elternbeiträge entscheiden. Der Stadtrat hebt den Beschluss-Nr. 47/2016, nach dem u.a. die zu erhebenden Elternbeiträge nach einem feststehenden prozentualen Anteil der jährlich bekanntzumachenden Betriebskosten kontinuierlich, angepasst werden, in den Punkten 1.), 2.) und 4.) auf.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
1 Befangenheit

Beschluss-Nr. 66/2019

Der Stadtrat von Adorf/Vogtl. beschließt, die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Adorf/Vogtl. ab 01.01.2020 wie folgt zu erheben:

- Krippe	9 h ungekürzt	195,00 €
- Kindergarten	9 h ungekürzt	95,00 €
- Hort	6 h ungekürzt	60,00 €

Stimmabgabe: 6 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
1 Befangenheit

Beschluss-Nr. 67/2019

Der Stadtrat von Adorf/Vogtl. beschließt, die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Adorf/Vogtl., wie in der Betriebskostenabrechnung vom 01.07.2018 bekannt gemacht, beizubehalten bzw. weiter zu erheben:

- Krippe	9 h ungekürzt	214,00 €
- Kindergarten	9 h ungekürzt	114,00 €
- Hort	6 h ungekürzt	64,00 €

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
1 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des öffentlichen Teils

Ankündigung eines Grenztermines gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Die Grenzen folgend aufgeführter Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 212 der Gemarkung Jugelsburg. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt und außerdem die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

In der Gemarkung Jugelsburg ist betroffen das Flurstück: 206/a

Der Grenztermin findet am 18.10.2019 um 11:00 Uhr (Treffpunkt: am Fl.St. 212 in Jugelsburg) statt. Beteiligte müssen zum Grenztermin ihren Personalausweis vorlegen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Anwesenheit des Beteiligten oder seines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen im Vorfeld des Grenztermins stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung.

Plauen, den 13.09.2019

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemarkung Jugelsburg wurden am Flurstück 206/a Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Grundlage meiner Tätigkeit bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 482). Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) geändert worden ist. Die Ergebnisse liegen vom 19.10.2019 bis zum 19.11.2019, Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr in meinen Geschäftsräumen in Plauen, An der Hohle 14 zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 26.11.2019 als bekannt gegeben und werden damit wirksam. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe (26.11.2019) Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem Büro, An der Hohle 14, 08529 Plauen oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. Plauen, den 13.09.2019

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Der Landwirtschaftsgewerband „Oberes Vogtland“ e.V. lädt ein:

VOGTLÄNDISCHE KERNOBST- & KÜRBISCHAU

31.10.19

09:00 - 16:00 Uhr

JEDER KUNDE ERHÄLT ZUR BESTIMMUNG MITBRINGEN

In der behaarten Apfelschau im Redelhof in 08218 Markkirschen OT Eibelsreuth

Fachvertrag „Der Kivianbau nördlich der Alpen“
Werner Meißel,
Apfelschau mit bis zu 200 Sorten betreut durch 4 Pomologen,
Kürbisaußstellung mit ca. 130 Sorten,
Obstbaumverkauf, Apfelverkauf, Gartenbauliteratur
und kleiner Naturmarkt.

Die Apfelschau bietet kulinarische Genüsse rund um Apfel, Kürbis und Co., wie z. B. frisch gepressten Apfelsaft, Kartoffel- und Kürbissuppe, Apfelstrudel, Kuchen und mehr.

Kinder können filzen, basteln und sich schminken lassen.

Obstbäume aller Art bitte direkt bei der Oberlandbaumschule Hama zur Anlieferung am 31.10.2019 in den Redelhof bestellen!

www.redelhof.de
www.wunschapel.de



Infomobil des Verkehrsverbundes Vogtland VVV in Adorf

Ab dem 13. Oktober werden die Linien und Fahrpläne des Verkehrsverbundes umgestellt. Zu den Änderungen informiert das Infomobil des VVV.

wann: 14.10.2019
9.00 Uhr - 11.00 Uhr

wo: Oberer Markt



Außerdem können auf der Homepage des Verkehrsverbundes www.vogtlandauskunft.de unter **Vogtlandnetz 2019+** die neuen Linien und Fahrpläne eingesehen werden.



StadtBus Bad Elster – Anbindung an Adorf

In dem neuen Liniennetz des VVV hat Adorf ab dem 13.10.2019 über den Stadtbus Bad Elster, Linie 94, eine direkte Anbindung an Bad Elster. Die Linie verkehrt auf der Strecke Bad Elster/ Kuhberg - Stadtgebiet Bad Elster - Sohl – Mühlhausen – Adorf Waldbad – Lessingstraße – Adorf/Rathaus.

Wochentage: alle 2 Stunden bis/ von Adorf

von Bad Elster nach Adorf: ab Kuhberg 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Richtung Adorf – Bad Elster: ab Adorf/Rathaus 7.59 Uhr bis 19.59 Uhr

Wochenende: alle 2 Stunden bis/ von Adorf

von Bad Elster nach Adorf: ab Kuhberg 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Richtung Adorf – Bad Elster: ab Adorf/Rathaus 9.59 Uhr bis 19.59 Uhr



Fallende Preise im Herbst.

Fern- oder Lesebrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern
(mit ausgewählten Fassungen) **komplett 89,- €**

Sonnenbrillen
(ausgenommen Sportsonnenbrillen) bis zu **50% reduziert.**

Inh. Daniela Kollmus
Augenoptikermeisterin
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687
www.optik-blickfang.com

Optik Blickfang



KEINBRUCH

POLIZEI Sachsen

Polizeidirektion Zwickau

Inspektion Zentrale Dienste
Fachdienst Prävention
Polizeiliche Beratungsstelle
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

Tel.: (0375) 560-553-301 oder -333
Fax.: (0375) 560-553-406
Mail: plbz.gd@polizei.sachsen.de
Web: <https://www.polizei.sachsen.de>

Polizeiliche Beratungsstelle informiert zu Einbruchschutz



Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Zwickau wird am

Montag, den 28.10.2019, von 14:00 – 18:00 Uhr
und am

Dienstag, den 29.10.2019, von 10:00 – 14:00 Uhr

in Adorf/V. auf dem Markt, in der Nähe des Rathauses, Station machen. Hier haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich individuell über die Möglichkeiten der Verbesserung des Einbruchschutzes beraten zu lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich direkt an die oben genannte Beratungsstelle zu wenden und einen Ver-Ort-Termin zu vereinbaren, um Schwachstellen zu erkennen und Hinweise zu deren Beseitigung zu erhalten. Die Beratung ist kostenfrei, produkt- und anbieternneutral.

43. Adorfer Herbstwanderung

Am Sonntag des Stadtfestwochenendes fand traditionell die Adorfer Herbstwanderung statt. Zur 43. Wanderung der ESV Lok Adorf e.V. / Abt. Wandern kamen nicht nur „Wiederholungsteilnehmer“, sondern auch neue Wandersleute, z.B. aus Zeulenroda. Insgesamt schnürten 87 Wanderer ihre Schuhe, um einen Teil unserer schönen vogtländischen Heimat zu erkunden. 11 Teilnehmer begaben sich mit Siegfried Keller auf die 7km-Strecke und trennten sich in Mühlhausen von der großen Wandergruppe. Den restlichen 76 Teilnehmern wurde unterwegs die Chance geboten, sich nochmals spontan zu entscheiden, zwischen 9,5 km und 11 km. Am Jüdenlohweg begaben sich die Wanderer der kürzeren Strecke mit Jürgen Janke auf den landschaftlich und geologisch interessanten Weg bergan Richtung Sträßel. Die „11-km-Tipppler“ erwanderten mit Kathrin Hager den Grund der Jüdenloh bis

zum Vogtlandpanoramaweg, Ausichtsturm Remtengrün und zum gemeinsamen Rastplatz bei der FFW-Remtengrün (Danke, dass die Fläche genutzt werden konnte!). Alle Teilnehmer waren vom abwechslungsreichen Angebot am Verpflegungspunkt begeistert. Ebenso kamen die Prospekte und Info-Materialien gut an. Danke an Heinz Hager mit „seinen“ Verpflegungs-Damen Brigitte Penzel, Monika Keller und Brunhilde Puchta. Mit der 44. Adorfer Herbstwanderung möchten sich die Akteure wieder an altes Startgelände wagen – Start und Ziel soll am Adorfer Bahnhof sein. Zum einen soll den Teilnehmern ermöglicht werden, mit den öffentlichen Verkehrsmittel Bahn bzw. Bus anzureisen und zum anderen die Wanderregion Richtung Hermsgrün / Wohlbach zu erkunden. Bis dahin – Frisch auf... und man sieht sich am 13.09.2020. **Kathrin Hager, Abt. Wandern der ESV Lok Adorf e.V.**

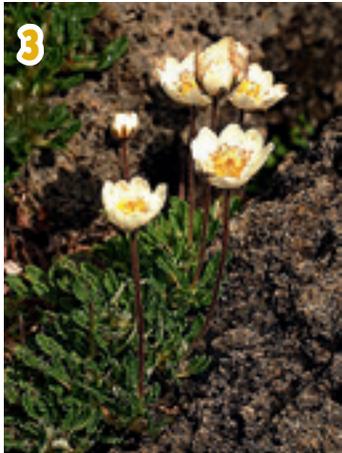


Was blüht im Oktober im Botanischen Garten Adorf?

Nicht nur der Blick auf den Kalender verrät uns, dass der Herbst Einzug in die Natur gehalten hat, Die Tage sind kürzer geworden, und vorbei sind die hohen Temperaturen von Juli, August und September, nur das Niederschlagsdefizit ist noch lange nicht ausgeglichen. Im Botanischen Garten muss man nach blühenden

Arten schon etwas länger suchen, wenn man vom Bereich der gartenwürdigen Züchtungen einmal abseht, wo noch viele Stauden in voller Blüte stehen. Manchmal sind es aber nicht nur die Blüten, sondern auch die Früchte, die die Blicke der Betrachter auf sich ziehen, wie z.B. jetzt im Bereich unserer Moorbeete





bei den Moosbeeren. Gleich 2 Arten fruchten gegenwärtig bei uns stark: Unsere einheimische Gewöhnliche Moosbeere, *Vaccinium oxycoccos* (Synonym: *Oxycoccus palustris*), Abb.1, und die Großfrüchtige Moosbeere, *Vaccinium macrocarpon* (Synonym: *Oxycoccus macrocarpon*) Abb. 2, letztere ist in Amerika als „Cranberry“ verbreitet und wird vielfältig genutzt. Zur Gattung *Vaccinium* gehören auch die Heidelbeere, die Rauschbeere und die Preiselbeere. Die Moosbeeren bilden lange, kriechende, dünne Triebe mit kleinen Blättern; im Sommer erscheinen kleine, rosa Blüten, die an winzige Alpenveilchen erinnern. Aus diesen entwickeln sich im Spätsommer / Herbst die roten Beeren, die bei der nordamerikanischen Art über 2,5cm groß werden können. Cranberries werden als Kompott, Marmelade oder Saft genutzt. Im Kalktuff-Bereich steht jetzt auch noch (oder noch einmal ?) ein kleines grünes Polster in Blüte, es ist die kleinblütige Form der Silberwurz, *Dryas octopetala* var. *tenella*, Abb. 3. Die Gattung *Dryas* - Silberwurz gehört zu den Rosengewächsen. Sie besitzt ein arktisch-alpines Verbreitungsgebiet, kommt aber auch in höheren Lagen der Gebirge Süd- und Mitteleuropas vor. Die verholzten Triebe liegen eng am Boden an



und können so recht große Polster bilden, aus denen weiße Blüten auf kurzen Stängeln herausragen. Die Samenstände ähneln denen der Küchenschelle ein wenig, sind aber kleiner. Die Verbreitung der Samen erfolgt durch den Wind. Ebenfalls jetzt noch in Blüte finden wir die Goldaster, oder auch Goldhaaraster, *Aster linosyris*, Abb. 4, sowohl im Alpen-Bereich wie auch bei den Pflanzen aus Afrika. Sie gehört zu den Korbblütlern, einer sehr großen Pflanzenfamilie mit über 20000 Arten weltweit.

Die Goldaster wird zwischen 20 und 50cm hoch. Sie besitzt einen doldig-traubigen Blütenstand mit 15-40 goldgelben (-> Namen) Blütenkörbchen, die etwa 1cm im Durchmesser messen. Die Pflanze ist sehr trockenheitsresistent, stammt wohl ursprünglich aus den Steppenlandschaften Südeuropas, ist aber heute von Nordafrika bis Europa und Westasien verbreitet, wobei kein zusammenhängendes Verbreitungsgebiet existiert. Unser Botanischer Gartengeht nun auch seiner „wohlverdienten Winterruhe“ entgegen. Für Besucher ist er noch bis Ende Oktober geöffnet. Wir wünschen allen Freunden und Besuchern eine schöne Herbst- und Winterzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen ab April 2020.

Abb. 1: Gewöhnliche Moosbeere, *Vaccinium oxycoccos*
Abb. 2: Großfrüchtige Moosbeere, *Vaccinium macrocarpon*
Abb. 3: Silberwurz, *Dryas octopetala* var. *tenella*
Abb. 4: Goldaster, *Aster linosyris*



grimm.media
druck & werbung

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal T 037467.289823 F 037467.289881
medien@grimmdruck.com

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgüsseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Bett mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.

Für 2 Personen geeignet

Preis: 85,- €



Abb. ähnlich

☎ 03 74 67 - 12 01 58

Geflügelverkauf

bei RHG Adorf

am Freitag, 18. Okt. von 10.00-11.00 Uhr
15 Hühnerrassen, Enten, Gänse
Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln
Geflügelhof Jahn

**1/2 Size Konzertgitarre
für Grundschüler + Gigbag**



Wie neu! Top-Saitenlage und
Bundreinheit mit Stimmgrät
und Liederbuch für 89,- € zu
verkaufen. Tel.: 0163 - 3224551

grimm.media
druck & werbung

**junited[®] AUTOGLAS
Mann**

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Thementag **Leben mit Demenz -**
Am **LIEBSTEN**
Zuhause



Freitag, 15. November 2019
Aula der Gesamtschule Adorf
Lessingstraße 15, 08626 Adorf/Vogtl.
von 14:30 - 18:00 Uhr

Programm Adorfer Thementag Demenz

14:30 Uhr	Informationalände verschiedener regionaler Hilfsangebote zum Thema Demenz
15:30 Uhr	Erfüllung - Grußwort Bürgermeister Rico Schmidt
15:45 Uhr	Demenz erkennen, Diagnostik und Therapie, Referentin: Frau Dr. med. Sandra Weidhaas
15:45 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Länger zu Hause wohnen mit Demenz, Referent: Frau Coray Rütloff (Wohnberatungsstelle Pflegeservice)
16:45 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Vortrag - Grenzen in der Häuslichkeit erkennen - Ein neues Zuhause im stationären Bereich finden, Referentin: Frau Kerstin Müller (Medizinische Seniorenresidenz Brunnenbergblick)
17:30 Uhr	Bilgichtzellen zum Gespräch
18:30 Uhr	Vereinsführungsabend

Eintritt ist frei! Veranstaltungswesen ist NICHT barrierefrei!

Wir unterstützen Menschen mit Demenz
Mehr unter www.lokale-allianzen.de

Mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Adorf. **Wir besetzen uns auf Sie!**



Neues Spielhaus für Kinder der Tagesmutter in Rebersreuth

Dank der Spende vom Familienbasar Adorf Vogtland konnte ich mir dieses schöne neue Spielhäuschen kaufen. Unser altes Spielhaus kam leider nicht mehr durch den TÜV. Aber nun haben die Tageskinder wieder ein tolles Haus im Garten. Vielen lieben Dank an Liane Lamprecht und das gesamte Team des Familienbasars. Dank der Spende

vom Familienbasar Adorf Vogtland konnte ich dieses schöne neue Spielhäuschen kaufen. Unser altes Spielhaus kam leider nicht mehr durch den TÜV. Aber nun haben die Tageskinder wieder ein tolles Haus im Garten. Vielen lieben Dank an Liane Lamprecht und das gesamte Team des Familienbasars.

Familie Herrmann



Adorfer Perlmutterwarenfirmer auf der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung 1897 in Leipzig

Ein anschauliches Bild über die Leistungsfähigkeit Adorfer Perlmutterwarenfabriken zum Ende des 19. Jahrhunderts zeichnet nachfolgender Bericht aus dem Leipziger Tageblatt und Anzeiger vom 27. September 1897. Interessant ist neben der breiten Produktpalette auch die Beschreibung der Art und Weise der Präsentation der Ausstellungsstücke. Ob es von den Produktpräsentationen auch Fotos gibt? Wenn ja, in welchem Karton oder Köfferchen werden diese heute

wohl schlummern? Mit Absicht wurde die damals verwendete Schreibweise übernommen.

„Von der reich entwickelten Perlmutterwaren-Industrie unserer engeren Heimath giebt unsere Ausstellung ein vorzügliches Bild. Wir haben in früheren Berichten bereits mehrere der bekanntesten Firmen genannt und fügen heute noch einige weitere bedeutende Firmen hinzu. Ganz reizend haben die Perlmutterwarenfabriken von Crosinsky & Eisenack, Berlin und Adorf, ihre Ausstellung arrangiert. Ein großer Glasschrank ist in zwei Theile getheilt, die rechte Abtheilung enthält fertige Perlmutter-Waaren, wie Portemonnaies, Schiffchen, Wandbilder, Standbilder, Uhrgehäuse, Schmuckkästchen, Handspiegel etc. Die Linke Abtheilung ist in ein Aquarium verwandelt, auf dessen Grunde sich Muscheln in allen Größen und Formen finden, im Wasser tummeln sich Goldfische und auf dem Wasser schwimmt ein Perlmuttertschiff mit gehißten Perlmuttersegeln. Die Wände sind mit Muscheln ausgekleidet, die in allen Farben schillern. Schiffchen, Vasen Schreibzeuge, Messer,

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist



*Stilvoll feiern in
Schilbach*

www.rittergut-schilbach.de
Tel. 037464/87626

Büchsen, Bürsten Portemonnaies, Brochen, Bilderrahmen u. s. w. finden wir in reicher Auswahl und geschmackvoller Ausführung bei der Ausstellung der Perlmutterwarenfabrik von J. H. Rauch (Rauh) in Adorf. Sehr hübsch sind auch die mit Perlmutter belegten Schatullen, die als Specialität fabriciert werden. Der Glaspavillon der 1854 gegründeten Perlmutterfabrik von F. A. Schmidt & Sohn in Adorf läßt an Vielseitigkeit seines Inhalts nichts zu wünschen übrig. Er enthält elegante Schmuckkästchen, Etuis, Tintenlöscher etc. mit Perlmuttereinlagen, Photographie-Albums, Andenken an Leipzig, Brochen, Schiffchen, Bürsten, Schreibzeuge, Wandteller, Bilderrahmen mit den Bildern Kaiser Wilhelm's I. und der Kaiserin Augusta. Weiter finden wir hübsche Serviettenringe, Messer,

Gabeln, Uhrgehäuse, Aschenbecher, Handspiegel, Thermometerständer etc. Bein- Elfenbein- Muschel- und Perlmutterartikel, sowie verschiedene Luxusgegenstände mit Gravierungen und Malereien bringt E. J. Pohle in Erfurt. Unter den zahlreichen von Sándor Descényi in Altona-Hamburg, dem Exporteur und Vertreter von Adorfer Perlmutterwaren, Thüringer Porzellan (gemalt) und Steinschmuckwaren, ausgestellten Gegenständen seien hier nur die niedlichen Armbänder, Armringe und Broschen hervorgehoben. Erwähnenswerth ist ferner die reichhaltige Ausstellung der Perlmutterwarenfabrik, Beinschützerie und Gürtlerei von Joh. Blach in Adorf.“

Klaus-Peter Hörr, Foto Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf



Kanonendonner über dem Oberen Vogtland ...

... ist dieses Jahr am Sonntag, den 27. Oktober 2019.

Der 1. Adorfer Schützenverein e.V. lädt Kanoniere aus Nah und Fern zum „Obervogtländischen Böllertreffen“ ein. Die Brauchtumsveranstaltung findet in diesem Jahr bereits in der 4. Auflage statt. Hier soll an alte Traditionen angeknüpft werden um das Böllerschießen als Brauch zu erhalten. Damit möglichst viele Schussbilder (Reihenfeuer, Doppelschlag usw.) dargestellt werden können, haben sich bereits einige Vereine mit ihren Böllerkanonnen, Schaftböller und Handböller angemeldet, bis zum heutigen Tag können wir 14 verschiedene Böllergänge zeigen. Zuschauer und Interessierte sind gerne und herzlich zur Schützenhalle „Schöne Aussicht“ in Adorf OT Arnsgrün eingeladen! Nur so kann man aus nächster Nähe bestaunen, wie Kanonen, Hand- und Schaftböller Schwarzpulver in Knall, Rauch und Asche verwandeln und welche Möglichkeiten sich

bieten, durch verschiedene Schussfolgen das Schwarzpulverschießen als ernsthafte Traditionspflege zu erhalten. Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr mit dem Einweisen der Kanoniere und Schützen, so dass pünktlich um 10:00 Uhr mit der ersten Schussfolge begonnen werden kann. Wir würden uns freuen, wenn wir am 27. Oktober 2019 viele interessierte und neugierige Zuschauer an der Schützenhalle in Arnsgrün begrüßen können.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Adorfer Böllerschützen



Freundes- und Förderkreis der
TelefonSeelsorge Süd-West-
sachsen e.V.

29.08.2019

Herzliche Einladung zum Tag der TelefonSeelsorge, am Freitag, den 18.10.2019 nach Bad Elster!

Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am **Freitag, den 18.10.2019**, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen. Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der TelefonSeelsorge hinzuweisen.

Folgende Veranstaltungen finden an diesem Tag statt:

18.00 Uhr Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster

19.30 Uhr Eine kleine Nachtmusik



Serenade in historischen Kostümen
und Kerzenschein
15. Benefizveranstaltung zugunsten der
TelefonSeelsorge Vogtland

Ort: König Albert Theater Bad Elster

Karten sind zum Preis von 14,00 bzw. 16,00 € im Vorverkauf in der Touristinformation Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr) Tel. 03 74 37 / 53 900, in der Alpha-Buchhandlung AE, in der conception Seidel in PL, Am Allmarkt und an der Abendkasse erhältlich.

Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zu Gute. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge im Vogtland.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag, vielleicht auch mit Ihrem/er Partner/in, Freunden oder Bekannten begrüßen zu dürfen.



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Herbstferienlager 2019 im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die bevorstehenden **Herbstferien** im Oktober 2019 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder zwei thematische Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Bürger bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten.

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

13. - 19.10.19 In 7 Tagen um die Welt 8 - 14 Jahre 149,- €
u.a. mit GPS-Geländespiel, Besuch der Raumfahrtausstellung, Badespaß im Erlebnisbad, Nonsens-Olympiade, Kreativkurs Seidenmalerei, Führung im Alaunbergwerk, Biathlon-Laser-Schießen, Kletterkurs an der Kletterwand und im Boulderraum, sportliche Turniere, Lagerfeuer, Grillabend, Disko ...

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

20. - 25.10.19 Film ab! – Das Filmcamp 10 - 15 Jahre 139,- €
Filmdreh inkl. aller zur Thematik passenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung, sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u.a. Biathlon und Disc-Golf, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU Werdau

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 – 30 55 69**
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8:30 – 15:00 Uhr) oder

www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Ehrenamtliche Alltagsbegleiter gesucht

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und wären gerne als Alltagsbegleiter tätig? Vielleicht helfen sie bereits einer/m Bekannten oder einer Person aus der Nachbarschaft. Sie können monatlich bis max. 80 Euro erhalten. Für die begleitete Person entstehen keine Kosten.

**Alle weiteren Infos:
Kulturwerk Adorf/V. e. V. • Tel. 037423 / 439986**

Medizinische Ferienakademie 2019

Mit dem Stadtfest am 15.09.2019 ging auch die erste Medizinische Ferienakademie für angehende Medizinerinnen und Mediziner im Oberen Vogtland zu Ende. Im Vorfeld hatten sich die Bürgermeister aus Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Markneukirchen und Schöneck dazu entschlossen etwas gegen den drohenden Ärztemangel in der Region zu unternehmen und holten niedergelassene Ärzte und Kliniken der Region sowie Fachverbände mit ins Boot. Nach einem Jahr Organisation, Kontakte knüpfen und intensiver Werbung an deutschen Universitäten fiel am 10.09.2019 der Startschuss zu der fünftägigen Veranstaltung. Elf Studenten aus Halle, Dresden, Leipzig und Ulm checkten im Hotel König Albert in Bad Elster ein. Bei der abendlichen Eröffnungsveranstaltung trafen sich die Akademieteilnehmer mit den Bürgermeistern der fünf beteiligten Kommunen, Vertretern der Ärzteschaft, des Netzwerkes „Ärzte für Sachsen“. Bis spät in die Nacht wurde gefachsimpelt. Ebenfalls

regionale Firmen wurden besucht. Erfahrungsgespräche und Fachvorträge, sowohl auf dem Gebiet der Schulmedizin als auch im Bereich Kur- und Alternativmedizin rundeten das Programm ab. Und bei schönstem Wetter zeigte sich auch die herrliche vogtländische Landschaft von der allerschönen Seite. So ist es nicht verwunderlich, dass einige Studenten bereits nach wenigen Tagen ihr Herz an die Region verloren hatten. So viel der Abschied nach dem Stadtfest, bei dem die beim gemeinsamen Truckziehen mit dem Bürgermeister noch einmal alle Kräfte mobilisierten, schwer. Mit einer Mischung aus Fach- und Freizeitprogramm sollten die angehenden Mediziner das Obere Vogtland als eine lebens- und liebenswerte Region, die viele Perspektiven zu bieten hat, kennen lernen. Mit diesem Ziel luden wir die jungen Mediziner zu uns ein. Und das Feedback, das wir von Ihnen erhielten bestätigt: die Arbeit hat sich gelohnt: „... Danke, dass wir uns gegenseitig kennen-



vertreten waren Vertreter der Regionalpresse und des Fernsehens. Über mangelndes Medieninteresse brauchte sich die Veranstaltung, die die erste dieser Art in Sachsen war, nicht beklagen. Kamerateams des MDR und ARD begleiteten die Studenten bei Ihrem Programm. 5 Tage lang konnten die Studenten einen Einblick in die Medizinische Landschaft des Oberen Vogtlandes aber auch in das soziale und kulturelle Leben der Region gewinnen. Kliniken in Adorf, Schöneck, Bad Elster und Bad Brambach wurden besucht, die Teilnehmer konnten in den Praxisbetrieb der ortsansässigen niedergelassenen Ärzte hereinschnuppern, die touristischen Highlights aber auch

lernen durften und miteinander auf Augenhöhe sprechen konnten. Ich werde mich noch lange an diese Woche zurückerinnern und vielen Freunden davon erzählen! ...“ „... als Großstadtgöre kam ich mit einer eher skeptischen Haltung ins Vogtland. Überraschenderweise ist mir vor allem eines klar geworden: Landleben bietet viel mehr als ich dachte! Die familiäre Atmosphäre, gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen, die Natur, die Ruhe“ „...Mir hat das, was wir erleben durften, unfassbar gut gefallen!...“ „... weiß ich bereits jetzt: Ich will mehr! Vor Studienende möchte ich weitere Chancen ergreifen, bspw. als Famulant, einen tieferen Einblick in die medizinischen

Strukturen des Vogtlands oder auch einer anderen ländlichen Region zu erhalten.“ Ohne die enge Zusammenarbeit aller Akteure der Region und der Unterstützung über die Demografiewerkstatt

Kommunen wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Die Medizinische Ferienakademie wurde gefördert und unterstützt von den folgenden Institutionen. **C. Schmidt, Organisation Ferienakademie**



Stadtfest passé - Wir bedanken uns!

Das Stadtfest 2019 liegt schon wieder ein paar Tage in der Vergangenheit. Genau der richtige Zeitpunkt um Danke zu sagen. Anfang des Jahres erhielt der VFC Adorf von der Stadt Adorf/Vogtl. die Zusage zur Bewirtschaftung des Festzeltes auf dem Marktplatz. Eine Aufgabe, der sich der Verein nach dem bereits im vergangenen Jahr erfolgreich gemeisterten Festwochenende, gewachsen sah. Die

Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung wäre jedoch ohne der Unterstützung zahlreicher Mitglieder, Eltern der Jugendspieler und freiwilligen Helfern keinesfalls möglich gewesen. Insgesamt wurden über 500 Helferstunden allein in dem Zeitraum von sechs Tagen um das Stadtfest erfasst. Eine Leistung auf die der Verein durchaus stolz sein kann!

Der Vorstand



Super Ergebnisse in Jöbnitz und Syrau für Adorfer Leichtathleten

Am 1. September richtete die SG Jöbnitz das 10. Kindersportfest aus. Das Wetter und die Rahmenbedingungen passten beim sehr gut organisierten Wettkampf. Auch die jüngsten Athleten vom ESV Lok Adorf wollten zeigen, dass sich das fleißige Training auszahlt. Die neun Sportler konnten mit acht Gold-, sieben Silber- und fünf Bronzemedallien eine starke Bilanz ziehen. Miro Bauriedl (M 8) konnte den Weitsprung, das Ballwerfen und die 600m gewinnen und dazu noch Zweiter über 50m werden. Linus Machoy (M9) stand ihm

kaum nach. Er gewann die 50m und den Weitsprung, beim Ballwurf und über 600m wurde er jeweils Zweiter. Sören Stephan (M8) kam auf die Plätze 8 beim 50m-Lauf, beim Ball und Weitsprung, über 600m belegte er Rang 9. Paul Gyra (M7) überraschte seinen Trainer mit Rang 3 beim Ballwerfen. Im Weitsprung wurde er Achter und über 50m belegte er Rang 11. Ida Jahn (W11) konnte den 600m-Lauf klar gewinnen und im Sprint Platz 2 belegen. Beim Weitsprung kam sie auf Platz 4. Lene Hoschkara (W8) steuerte zwei weitere Me-

daillen bei Silber über 600m und Bronze beim Weitsprung. Über 50m kam sie als Vierte ins Ziel. Anna Japschynski (W7) konnte sich beim 50m-Sprint und über die 600m jeweils Bronze abholen. Beim Weitsprung wurde sie Fünfte und beim Ballwurf Achte. Die zwei Jüngsten lieferten einen tollen Wettkampf ab. Clara Japschynski (W5) gewann den 200m-Lauf, wurde Dritte über 30m und belegte Platz 5 beim Schlußweitsprung. Elli Hoschkara (W5) kam beim Schlußweitsprung, beim Sprint über 30m und über 200m jeweils auf Platz 2. Insgesamt konnte der Coach ein positives Fazit ziehen. Ein Dank soll auch an die mitgereisten Eltern und Großeltern für die Betreuung gerichtet werden. Alle Ergebnisse können auf der Seite der SG Jöbnitz eingesehen werden. Beim 19. Syrauer Kindersportfest am 15.9. konnten die Nachwuchsathleten ihr sehr gutes Abschneiden von Jöbnitz fortsetzen. 13 Athleten von 5-13 Jahren stellten sich der vogtländischen Konkurrenz im Waldstadion. Bei sehr guten äußeren Bedingungen gelangen den meisten Sportlern beachtliche Steigerungen.

Den Auftakt bildeten wie jedes Jahr die "Zwergenläufe" der 2-5jährigen. Clara Japschynski und Elli Hoschkara (beide Jahrgang 2014) waren die zwei Schnellsten über die 50m-Strecke. Sie starteten dann auch noch bei der AK W6 gegen ältere Mädchen. Clara konnte sich über die 50m noch eine Bronzemedaille holen. Im Weitsprung wurde sie Fünfte und beim Ballwurf Achte. Elli erreichte die Plätze 8-50m, und 10-Weit und Ball. Anna Japschynski (W7) konnte zwei Silbermedaillen holen. Mit 9,74 sec. über 50m und mit 2,60m beim Weitsprung. Ein 4. Rang beim Ballwurf kam noch dazu. Auch Lene Hoschkara (W8) zeigte, dass sie zu den schnellsten Sprinterinnen ihrer Altersklasse im Vogtland zählt. In 9,19 sec. holte sie sich Silber. Beim Weitsprung wurde sie Fünfte und beim Ball Sechste. Ida Jahn (W11) lief die 50m in 8,21, was den Rang 3 ergab. Beim Weitsprung erreichte sie mit 3,78m Rang 7. In der AK W 13 gingen zwei Mädchen von Lok Adorf an den Start. Maxi Bauriedl konnte das Kugelstoßen mit 7,44m gewinnen und beim Weitsprung belegte sie trotz einer Verletzung den 4. Platz. Amely Dölling überraschte ihren Trainer mit einem kompletten Satz an Medaillen. Der Sieg mit 4,30m beim Weitsprung und Silber in 11,69sec. über 75m waren neue Bestleistungen. Der

3. Rang beim Kugelstoß mit 6,62 rundeten einen erfolgreichen Tag für sie ab. Auch die sechs Jungs, die am Start waren, konnten sich erfolgreich in Szene setzen. Paul Gyra (M7) übertraf mit dem Ball erstmals die 20,-Meter-Marke und holte sich mit 22,40m die Silbermedaille. Über 50m belegte er Rang 15 und beim Weitsprung Platz 12. Sören Stephan (M8) warf den Ball 22,60m und holte den 3. Platz, Platz 11 beim 50m-Lauf und Platz 11 beim Weitsprung standen für ihn im Protokoll. Miro Bauriedl (M8) konnte das Siegerpodest zweimal betreten. In 9,01 sec. holte er Bronze über 50m und mit 3,35m beim Weitsprung Silber. Außerdem wurde er Fünfter beim Ballwurf. In der AK M9 gingen Jayden Penzel, der erste Erfahrungen bei einem Wettkampf in Einzeldisziplinen sammelte, und Linus Machoy an den Start. Jayden wurde zweimal Achter (Ball, Weit) und einmal Neunter im Sprint. Linus konnte zwei Gold- und eine Silbermedaille holen. Siege erzielte er mit 8,36 sec. beim 50m-Lauf und mit dem Ball, den er 30,30m warf. Er sprang 3,55m weit. Arno Fabian, eher ein Ausdauerläufer, konnte beim Ballwurf eine neue Bestleistung erreichen. Seine 34,30m reichten für Rang 5. Über 50m und beim Weitsprung wurde er Zehnter. Am 6. Oktober werden in Syrau dann die Vogtlandmeisterschaften im Crosslauf ausgetragen. Dort erhoffen sich die Lok-Sportler die ein oder andere vordere Platzierung. 11 Podestplätze für Adorfer Nachwuchsathleten

Am Kindersportfest des Treuener LV am 20. September nahmen auch sieben junge Sportler vom ESV Lok Adorf teil. Bei kühlem, aber anfangs sonnigem Wetter konnten sich die Nachwuchsathleten sehr gut gegen die zahlreiche Konkurrenz aus dem Vogtland und Bayern behaupten. Leider zog sich der Wettkampf von 17,00 Uhr bis gegen 21.00 Uhr bei Kälte und unter Flutlicht hin. Aber alle trotzten den Bedingungen erfolgreich. Die besten Ergebnisse erreichte Miro Bauriedl (M8), der in allen vier Disziplinen auf das Siegerpodest kam. Er gewann über 50m in 9,92 sec., den Weitsprung mit 3,13m und die 800m in 3:15,50. Zweiter wurde er mit 23,00m beim Ballwurf. Ida Jahn (W11) konnte in 8,01 sec. die 50m und mit 3:11,38 die 800m gewinnen. Silber beim Weitsprung für 3,55m kam dazu. Arno Fabian (M 11) belegte jeweils Platz 4 beim Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Über 800m lief er ein beherztes Rennen. Er wollte unbedingt eine Medaille, welche

er mit dem 2. Platz in 2:59,52 auch schaffte. Luis Roth (M10) erreichte Silber mit dem 80gr. -Ball. Seine Weite betrug 31,00m. Über 800m wurde er Vierter, beim Weitsprung Fünfter und über 50m Sechster. Jayden Penzel (M9) wurde Achter (800m), Zwölfter (Ball und 50m) und Zehnter (Weit). Lene Hoschkara (W8) konnte sich über den 3. Platz beim 800m-Lauf freuen. Ihre Zeit betrug 3:16,43. Ihre weiteren Platzierungen waren Rang 5 beim 50m-Lauf, Siebende beim Weitsprung und Fünfte beim Ballwurf. Die jüngste Adorfer Starterin war Elli Hoschkara. Sie startete bei den Mädchen der AK W6, obwohl sie noch 5 Jahre alt ist. In 11.00 sec. konnte sie sogar den 3. Platz über 50m erreichen. Platz 7 beim Weitsprung, Platz 10 beim Ballwurf und Rang 4 über 400m kamen noch ins Protokoll. In der Wertung der 5-jährigen hätte sie sogar mit zwei 1. Plätzen sowie je einmal Silber und Bronze abgeschnitten. Der Coach war mit den Leistungen seiner Adorfer Sportler sehr zufrieden. Ein Lob und Dankeschön an die mitgereisten Eltern, die so lange aushielten und die Sportler betreuten und anfeuerten.



Vogtlandmeisterschaft im Hammer- und Diskuswurf

Am 14. September trafen sich die Werfer zu ihrer Vogtlandmeisterschaft im Hammer- und Diskuswurf im Vogtlandstadion Plauen. Seit einigen Jahren wird diese Meisterschaft vom LATV Plauen

gemeinsam mit dem ESV Lok Adorf ausgerichtet.

Sieben Athleten des Adorfer Vereins nahmen dieses Jahr daran teil. Mit 7mal Gold-, 1 mal Silber und 1 mal Bronze konnten die Lok-Sportler eine erfolgreiche Bilanz ziehen.

Die Ergebnisse waren wie folgt:

- AK M14 Diskus
- 2. Platz Jannik Renner 18,42m.
- 3. Platz Lenny Windisch 18,03m
- AK W 16 Diskus
- 4. Platz Caroline Uebel 13,58m
- AK Frauen Diskus
- 1. Platz Manuela Schindler 22,13m
- Hammer 1. Platz
- Manuela Schindler 20,56m
- AK Männer Hammer
- 1. Platz Tom Oestereich 49,82m
- Diskus 1. Platz
- Tom Oestereich 30,40m
- AK M 70 Diskus
- 1. Platz Peter Reidel 22,78m
- AK M 80 Diskus
- Joachim Hunschede 17,97m
- Hammer
- Joachim Hunschede 7,47m

3-Talsperren-Marathon in Eibenstock

Beim 3-Talsperren-Marathon in Eibenstock hatten die Läuferinnen und Läufer eine anspruchsvolle

Strecke mit über 1000 Höhenmetern zu absolvieren. Angela Frisch vom ESV Lok Adorf wurde dabei in der Frauenklasse in 4Std. 20:53 Min. Sechste von 17 gestarteten Sportlerinnen. In ihrer Altersklasse W50 konnte sie sogar den 1. Platz belegen. **Hans-Peter Reidel**



Ein erlebnisreiches Wochenende für die Volleyball-Jugend des ESV Lok Adorf

Vom 28. bis 29.09.2019 erlebte die Adorfer Volleyball-Jugend ein sehr aktives und spannendes Wochenende am Untreusee und in der Plauener Sporthalle BSZ. Am Samstag zogen wir zu neunt, bestehend aus 7 Spielern/-innen und zwei Trainerinnen, los und fuhren zu unserem Tagesziel dem Untreusee. Gegen 10 Uhr kamen wir im Kletterwald Untreusee an und ließen uns in die Kletterregeln einweisen. Unsere Volleyball-Jugend bewies bei heiklen Kletteraktionen, Sprünge über weite Entfernungen und steilen Kletteraufstiegen viel Kraft und Mut. Unser Team motivierte sich gegenseitig und feuerte einander beispielsweise bei der Station „Jump & Run“ an. Hierbei musste zunächst eine neun Meter hohe Leiter erklommen werden, um auf eine Plattform zu gelangen. Danach bedurfte es einer großen Portion Mut, denn es sollte Anlauf genommen und mit einem großen Sprung versucht werden eine weit entfernte, tieferliegende Plattform zu erreichen. Sehr viel Armkraft und Willensstärke verlangte auch der Parcours „Ring the bell“ ab, bei dem ein elf Meter hohes Knotenseil hinaufgeklettert und am Ende eine Glocke geläutet werden sollte. Weitere Highlights waren die zahlreichen Seilbahnen durch den gesamten Waldabschnitt und über den Untreusee. Gegen 15 Uhr gaben wir die Kletterausrüstung wieder ab und machten uns gemeinsam auf den Weg zum Labyrinth. In 2er- bzw. 3er- Teams wurde das Labyrinth, mit dem Ziel vier verschiedene Stempel zu sammeln und so viele Bilder im Gedächtnis zu behalten, denen man auf dem Weg begegnete, durchlaufen. Die Jugendteams waren mit allen Stempeln als Erstes wieder am Ausgangspunkt. Das Trainerinnen-Team konnte jedoch mit mehr gemerkten Bildern den Sieg für sich verbuchen. Zum Abschluss des Tages fuhren wir zurück in die Heimat und ließen

den Abend mit gegrilltem Essen und einigen Runden Volleyball auf dem Adorfer Beachplatz ausklingen. Am darauffolgenden Tag ging es mit der gesamten Mannschaft nach Plauen zum 1. Spieltag der U14 Vogtlandmeisterschaft. Unser Mixed-Team, bestehend aus 3 Mädchen und 3 Jungen, absolvierte ihre ersten vier Spiele der Saison 2019/20 mit viel Enthusiasmus und Spaß am Volleyball. Zu Beginn wartete der VSV Oelsnitz auf uns. Im ersten Satz waren die Spieler/-innen von den vielen neuen Eindrücken überwältigt und gaben den Satz mit neun erspielten Punkten ab. Nach einer kurzen Teambesprechung wurde der zweite Satz spielerisch deutlich besser bewältigt und unsere Mannschaft konnte 21 Punkte erkämpfen. Die nächsten Begegnungen erfolgten gegen den VC Altenburg, den Chemnitzer VV und zum Schluss gegen den Gastgeber SV 04 Plauen-Oberlosa. Gegen den Chemnitzer VV gelang es dem Adorfer Team ihren ersten Satz zu gewinnen und es ging in den Tie-Break. Leider mussten sie den Entscheidungssatz 12:15 an den Gegner abgeben. Im letzten Spiel fehlte uns gegen den starken Gastgeber die Kraft und Konzentration, weshalb nicht mehr viele Punkte für Adorf möglich waren. Insgesamt konnte die Adorfer Mannschaft 140 Ballpunkte, ihren ersten Satzsieg und viele Erfahrungen für sich gewinnen. Die Mannschaft wuchs an diesem Wochenende weiter stark zusammen und es entwickelte sich ein intensiver Teamgeist. Es spielten: Elias Großkopf, Saskia Knösel, Theresa Knösel, Aphiradee Stengel, Silas Tacke und Justin Träger. Zum Anfeuern mit dabei war Marie Bina. Von den Trainerinnen gibt es ein großes Lob an die sehr gute Spielleistung, an das Auftreten und den Zusammenhalt der Mannschaft.

Katrin Weller & Annemarie Aechtner



Kinder und Jugendturnier in Crimmitschau

Der Budosportverein Adorf am Samstag und Sonntag schickt der BSV Adorf eine 11-köpfige Delegation zum diesjährigen Kinder- und Jugendturnier nach Crimmitschau. An jedem Tag waren ca. 150 Judokas auf der Matte. Die Ausbeute von 4x1. 3x2. Und 3x3. Plätze lässt sich sehen. Bei den Kleinen U9-U11 freuten sich alle Teilnehmer über eine Platzierung. Erste Plätze belegten Lennox Wascher und Skye Ashley Schneider, wobei Lennox einen und Skye Ashley zwei Siege einfuhren.

Mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage verabschiedeten sich Lilly Zehn und Raphael Jacob aus dem Turnier. Beide freute sich natürlich über den 2. Platz und die Silbermedaille. Bjarne Kemnitz und Hannes Gyra müssen noch etwas aktiver kämpfen, damit es bei den Ergebnissen noch besser wird. Zwar erhielten beide die Bronzemedaille für den 3. Platz, aber es waren auch nur drei Gegner. In der U13 ging Felix Muck hoch konzentriert auf

die Tatami. Bei den drei sehr aktionsreichen Kämpfen behielt Felix immer die Oberhand und er rief sein ganzes Können ab. Nach drei Siegen war ihm der 1. Platz natürlich nicht zu nehmen. Luce Hönke U15 und Nastasia Pache U15 hatte beide nur je einen Gegner/in. Hier wurde ein Hin- und Rückkampf ausgetragen. Luce löste die Aufgabe ohne Probleme, gewann zweimal und damit den 1. Platz. Nastasia tat sich zum wiederholten Mal sehr schwer und begnügte sich nach zwei Niederlagen mit dem 2. Platz. Erik Hoffmann U18 geht immer mit einem großen Kämpferherz auf die Tatami, aber diese mal reichte es nicht und er musste nach drei Niederlagen zuschauen. Kim Kaiser U15 wollte im ersten Kampf zu viel, ging zu hektisch vor, geriet sie in einen Konter und verlor. Der zweite Kampf war etwas besser und bescherte ihr einen Sieg. Im Einzug ins Finale verlor Kim wieder und erreichte am Ende den 3. Platz.

U.Häßner



Tennisstadmeister in Adorf 2019



Stadtmeisterschaften Adorf im Badminton 2019 Stefanie Puchelt Siegerin in allen drei Disziplinen

Insgesamt 19 Spielerinnen und Spieler haben am Sonntag, 29.09.2019 in Adorf bei der Stadtmeisterschaft im Badminton die Besten in fünf Disziplinen ermittelt. Ab 09:00 Uhr wurde auf 3 Plätzen um die Pokale gekämpft. Nach sieben Stunden standen die Podestplätze fest. Im Dameneinzel gewannen Stefanie Puchelt den ersten Platz, Heike Künzel Platz zwei und Cara Ullmann Platz drei. Bei den Herren setzte sich Michael Braun vor Michael Gruber und Max Hertlein durch. Der erste Platz im Damendoppel ging an das Duo Beate Puchelt / Stefanie Puchelt,

Platz zwei an Heike Künzel / Michaela Schubert und Platz drei an Cara Ullmann / Jasmin Schlott. Im Herren-Doppel dominierten Michael Braun / Tassilo König den Wettkampf. Zweite wurden Jens Puchelt / Michael Gruber und Dritte Max Hertlein / Philipp Rasewsky. Insgesamt neun Paarungen kämpften im Mixed um die Plätze.

Hier gewannen Stefanie Puchelt / Jens Puchelt, vor Beate Puchelt / Jörg Bley und Michael Braun / Miriam Köhler. Ein Dankeschön an die Turnierleitung und allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. **Jens Puchelt**



Ergebnisse:

DD

1. Stefanie Puchelt – Beate Puchelt
2. Heike Künzel – Michaela Schubert
3. Cara Ullmann – Jasmin Schlott

DE

1. Stefanie Puchelt
2. Heike Künzel
3. Cara Ullmann
4. Jasmin Schlott

Mixed

1. Jens Puchelt – Stefanie Puchelt
2. Jörg Bley – Beate Puchelt
3. Michael Braun – Miriam Köhler
4. Tassilo König – Michaela Schubert
5. Rico Herrmann – Heike Künzel
6. Michael Gruber – Jasmin Schlott
7. Max Hertlein – Cara Ullmann
8. Janek Körner – Katrin Grigowski
9. Andreas Roth – Isabell Stange

HD

1. Michael Braun – Tassilo König
2. Michael Gruber – Jens Puchelt
3. Max Hertlein – Philipp Rasewsky
4. Jörg Bley – Janek Körner
5. Rico Herrmann – Andreas Roth

HE

1. Michael Braun
2. Michael Gruber
3. Max Hertlein
4. Janek Körner

Mädchen Einzel Klasse 9/10

1. Sophie Geipel
2. Laura Grünert

Jungen Einzel Klasse 7/8

1. Josua Möbert

Jungen Einzel Klasse 9/10

1. Linus Röttsch

Trauercafé

Montag, 04. November in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23

- Montag, 04. und 18. November Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen,
- Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

• Wir sind Ansprechpartner in Fragen der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, helfen bei Pat.-Verfügung, Vorsorgevollmacht oder auch bei sonstigen Anträgen (Pflegegrad, Schwerbehinderung usw.) Auch wenn Kinder erkranken, können wir Ihnen helfen... In Akutsituationen leisten wir nächtliche Sitzwachen nach Absprache.

• Am Montag, dem 25. November 2019, findet unsere Patientenweihnachtsfeier im Café Nebenan in Auerbach in der Zeit von 14 – 17 Uhr statt. Interessenten können sich unter 0163-6149065 gern bei uns melden.

• Ab Januar 2020 wird es einen neuen Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Auerbach geben. Anmeldungen hierfür sind schon jetzt möglich unter 0163-6149065.

Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Telefon 0163-6149065



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf

Begegnungsstätte Adorf, Schillerstr. 23 Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)

Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.

Frau Meis; Heilerziehungspflegerin



Mitglied im DPWW

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein

Herbstfest

Samstag, 26.10.2019, ab 14:30 Uhr
an und in der „Alten Schule“ Gettengrün



LAMPIONUMZUG

Start: 18.30 Uhr an der „Alten Schule“
mit Musik und Zwischenstopp



Sternquell
Eintritt frei, kommt vorbei!

Es gibt Leckereien vom Grill und Fass!

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614

NEU EINGETROFFEN

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

Elektro-Service PUGGEL

www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11



Veranstaltungsplanung 2020

Für die Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungsplans für das Jahr 2020, bitten wir alle Vereine und Einrichtungen der Stadt Adorf/Vogtl. um Zusendung ihrer geplanten Veranstaltungen. Damit können wir Überschneidungen vermeiden und Termine koordinieren. Bitte die Veranstaltungen bis 30.11.2019 per E-Mail oder postalisch an: ulrike.seifert-schmidt@adorf-vogtland.de

Claudia Schmidt, Red.

Zukunftswerkstatt zur Auswertung der Bürgerbefragung

Nach drei Jahren Laufzeit „Demografiewerkstatt Kommunen“, dem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde es Zeit für eine Evaluation vor Ort. Aus diesem Grund hatte sich die Stadt Adorf/Vogtl. für die Durchführung einer groß angelegten Bürgerbefragung entschieden.

Es war uns ein großes Anliegen, die nun vorliegenden Ergebnisse öffentlich im Rahmen einer Zukunftswerkstatt zu diskutieren. Diese hat am 13.09.2019 erfolgreich und zur großen Zufriedenheit der Veranstalter stattgefunden. Ähnlich wie bei der letzten Veranstaltung dieser Art im September 2016 hatten mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg in das Festzelt auf dem Marktplatz gefunden, um sich aus erster Hand über die Ergebnisse zu informieren und die Gelegenheit zu nutzen, die Auswertungsergebnisse mit anderen Bürgern und den

Ergebnissen zu ziehen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erste Umsetzungsstrategien zu diskutieren. Denn die positive Entwicklung des Projektes „Demografiewerkstatt“ soll ja letztlich auch in Weichenstellungen für die künftige städtische Entwicklung münden, um die Herausforderungen der demografischen Veränderungen erfolgreich zu meistern.

Um alle Beteiligten der Zukunftswerkstatt ausreichend zu Wort kommen zu lassen, wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit zwei einzelnen Teilergebnissen der Bürgerbefragung beschäftigten:

- Jeweils 38% der Befragten sind der Meinung, dass Adorf keine „moderne Stadt“ und keine „lebendige Stadt“ ist und nahezu 30% der Befragten stellen in Frage, dass Adorf „ein vielseitiges Kulturangebot“ hat und „viele Naherholungsmöglichkeiten“ bietet.

- Gut ein Viertel der Befragten gibt



Verantwortlichen zu diskutieren. Zu Gast war Florian Kraupa vom Referat Demografischer Wandel beim BMFSFJ. Moderiert wurde die Zukunftswerkstatt von Dr. Klaus Zeitler vom Sozialwissenschaftlichen Institut für regionale Entwicklung, der der Stadt schon seit mehr als drei Jahren im Rahmen der „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) als Berater zur Seite steht. Herr Dr. Zeitler trug auch die wesentlichsten Befragungsergebnisse vor. Diese komplette Auswertung der Adorfer Bürgerbefragung 2019 wird in den kommenden Wochen im Stadtrat diskutiert und dann auf der kommunalen Homepage veröffentlicht. Erste Teilergebnisse hat die Stadt Adorf bereits an der Litfasssäule auf dem Marktplatz und im Rathaus veröffentlicht.

In der Zukunftswerkstatt am 13.09.2019 war es darüber hinaus das Ziel, Folgerungen aus einzelnen

an, sich bereits ehrenamtlich zu engagieren und keine zusätzlichen Aufgaben mehr übernehmen zu wollen, weitere 3,6% engagieren sich bereits, könnten sich aber vorstellen, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, während 41% sich nicht engagieren möchten. Interessant ist, dass 22,1% der Befragten (= 267 Personen) angeben, sich zwar bislang nicht ehrenamtlich zu engagieren, sich dies aber in Zukunft vorstellen zu können.

Die ca. 60 in den Arbeitsgruppen engagierten Bürgerinnen und Bürger haben eine Vielzahl von Ideen zusammengetragen, um Engagement besser zu fördern, mehr Menschen Beteiligungsmöglichkeiten zu eröffnen oder um die Stadt lebendiger zu machen. Im Zusammenspiel zwischen Stadtrat, DWK und Möglichmacherei sollen in den kommenden Monaten einzelne Vorschläge geprüft und um-

gesetzt werden. Moderiert wurden die Arbeitsgruppen von Herrn Dr. Zeitler sowie von Frau Anne-Katrin Teichmüller vom Institut für Gerontologie an der TU Dortmund. Es ist erfreulich und ermutigend, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich in den Arbeitsrunden beteiligten und Ideen zusammentrugen, die anschließend noch einmal für alle

vorgetragen wurden. Beides, die Ergebnisse der Befragung an sich und die Ergebnisse der beiden Arbeitsgruppen werden am 28.10.2019 öffentlich im Stadtrat vorgestellt. Bereits Anfang Oktober gab es ein weiteres Treffen mit den ortsansässigen Vereinen.

Antje Gofßler
Hauptamtsleiterin



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat September 2019

14.09.2019 Großbrand

Um 4:50 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zum Brand der ehemaligen Wetzstein - Brauerei nach Oelsnitz alarmiert. Sie wurden neben mehreren anderen Wehren darunter die Berufsfeuerwehr Plauen zur Unterstützung bei der Brandbekämpfung nachalarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stand der Dachstuhl bereits in Vollbrand. Gemeinsam gelang es den Brand unter Kontrolle zu bringen, sowie ein Übergreifen auf ein angrenzendes Gebäude konnte verhindert werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 5 Stunden im Einsatz. Weitere Kameraden blieben im Gerätehaus in Bereitschaft.

17.09.2019 Zwei Fehlalarme

Um 9:30 wurde die Adorfer Feuerwehr zu einem Einsatz in das Seniorenheim am »Alten Acker« in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage durch einen technischen Defekt war die Ursache für diesen Alarm. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. Um 12:25 war die gleiche Ursache wiederum Grund für einen Einsatz im Seniorenheim. Diesmal waren 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

17.09.2019 Türnotöffnung

Um 10:45 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf erneut zu einem Einsatz alarmiert. Eine Türnotöffnung in der Schillerstraße in Adorf war der Grund. Der Bewohner wurde einige Tage nicht gesehen. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, war er auch hier nicht zu finden. Die Feuerwehr

Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 7 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

18.09.2019 Angemeldetes Feuer

Um 17:30 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz nach Jugsburg an den Bergsteig alarmiert. Bürger hatten Feuer und Rauch bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich um ein angemeldetes Lagerfeuer handelte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

22.09.2019 Türnotöffnung

Um 11:20 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Weststraße in Adorf alarmiert. Eine hilflose Person befand sich in der Wohnung und konnte die Tür nicht mehr selbstständig öffnen. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, konnte der Rettungsdienst die weitere Behandlung übernehmen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 16 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

6.09.2019 Angemeldetes Feuer

Um 8:30 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Wehren aus Oelsnitz, Marieney, Leubetha und Untewürschnitz zu einem Einsatz in Elstertal alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich um ein genehmigtes und angemeldetes Verbrennen von Reißig handelte. Es waren keine Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 16 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

30.09.2019 Verkehrsunfall

Um 7:35 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem Ver-

kehrsunfall auf der B 92 in Rebersreuth alarmiert. Ein Kranfahrzeug war auf regennasser Fahrbahn in einer Kurve ins Schleudern geraten und umgekippt. In der Folge rutschte das Fahrzeug an einen Abhang und kam an einer Leitplanke zum Halten. Ohne sie, wäre es die Böschung hinabgestürzt. Die Adorfer Kameraden sicherten das Fahrzeug mit Hilfe der Seilwinde des Rüstwagens bis zum Eintreffen eines Bergfahrzeuges. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 17 Ka-



meraden aus Adorf und Leubetha 3 Stunden im Einsatz.

Manfred Hofman, FFW Adorf

1. Klimawoche an der Zentralschule

Vom 16. 09. – 20.09. fand an der Zentralschule die 1. Klimawoche statt. In dieser Woche standen Themen rund um das Klima und den Klimawandel im Mittelpunkt. Die Eröffnung fand in der Aula mit den Klassensprechern und eingeladenen Gästen statt. Besonders freuten wir uns, dass neben Bürgermeistern auch Frau Miersch vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft anreiste, ein paar Worte an uns richtete und unser Engagement lobte. Schließlich sind wir KLIMASCHULE DER ERSTEN STUNDE! Den Abschluss dieser Klimawoche bildete unser Schulfest. Dabei gab es neben allerlei Essbaren – Gegrilltes und Gebackenes – auch viel zu sehen. So wurde beispielsweise ausgestellt, womit sich unsere Schüler in der Woche beschäftigt haben. Für die Kreativen gab es Stationen, an denen verschiedene Sachen gestaltet werden konnten (Stifteboxen, Schlüsselanhänger, Stoffbeutel). Begeisterte Sportler kamen in der Turnhalle auf ihre

Kosten, denn neben einem Angebot an verschiedenen Sportstationen, demonstrierte der Judoverein und der ACV sein Können. Wer gerne tanzt, konnte in der Aula einen kleinen Einblick in einen Tanzkurs gewinnen. (Tanzschule Swing) Wenn man schon einmal den Weg in die Aula fand, begeisterten unsere Schüler mit einem kleinen Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Wissbegierige versuchten sich an Experimenten oder begutachteten eine Wanderausstellung und den Klimapavillon. Wer sich am Ende durch so viele Eindrücke gekämpft hatte, bekam die Chance auf dem Schulhof zu entspannen und dem „Kistenstapeln“ der Feuerwehr Adorf zuzuschauen. Wenn man dann noch seine Stempelkarte fleißig gefüllt hatte, konnte man sich in der Bibliothek einen Lohn für seine Mühe abholen. So ging unsere 1. Klimawoche gebührend zu Ende und wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben.

C. Bachmann



SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon 037421 / 27614

Wettbewerb avanciert zum spannenden Höhepunkt

Gewerbeverein bündelt die Kraft in der Stadt

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Stadt- und Gewerbefestes am 14.09.2019 war wieder das Truck ziehen. Unter dem Motto „Alle ziehen an einem Strang“ fordert der Gewerbeverein andere Vereine der Stadt heraus. Ziel ist es einen ca. 7,5 to schweren LKW in möglichst kurzer Zeit eine vorgegebene Strecke ausschließlich mit Muskelkraft zu ziehen. Die Herausforderung des Gewerbevereines hatten 5 Mannschaften angenommen. Das Team vom Adorfer Open Air, die Freiwillige Feuerwehr Adorf, der Kaninchen- und Geflügelzüch-

respektable 16,25 Sekunden. Die Geflügelzüchter knapp davor auf 16,21 Sekunden. Der Schnauzer Club setzte dann mit 10,9 Sekunden eine deutliche Bestmarke. Zur Überraschung Aller kamen die als letzte an den Start gehenden Mediziner auf eine Top Zeit von 10,6 Sekunden und unterboten damit alle Teams. Nun war der Ehrgeiz geweckt. Außer dem Gewerbeverein, wir wollten ja nicht unser eigenes Preisgeld gewinnen, traten alle Teams ein zweites Mal an. Am Schluss konnte der Schnauzerclub mit 9,75 die Feuerwehr (10,31) und die mehrfachen Vorjahressieger Kaninchen und Geflügelzüchter

er und auch für die Teilnehmer war es wieder ein spannender und auch lustiger Wettbewerb. Bei aller Anstrengung darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Regeln besagen, 5 Männer und eine Frau bzw. ein Mann der aussieht wie ein Frau, dürfen in einer Mannschaft ziehen. Wie kreativ dies ausgelegt wurde freute die Zuschauer. Einzig der Gewerbeverein und die Mediziner zogen mit einer echten Powerfrau!

Wobei die Mediziner sich mit dem Bürgermeister verstärkten und dadurch ein Mann mehr am Seil waren. Das Motto „Alle ziehen an einem Strang“ war mehr als erfüllt. Die Medizin Studenten konnten sich davon überzeugen, was Vereinsleben in Adorf bedeutet. Und der Spaß dabei nicht zu kurz kommt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen ;-)

Michael Schneider Gewerbeverein

Tag der Offenen Tür bei der Feuerwehr Adorf

Im Rahmen des Stadt - und Gewerbefestes am 14.09.2019 veranstalteten die Kameraden der Feuerwehr Adorf einen Tag der offenen Tür. Nachdem das Gerät-

Brandbekämpfung im Wohnbereich, so z.B. wie man sich bei einem Fettbrand richtig verhält. Bei unseren kleinen Besuchern waren die Fahrten mit dem Feuerwehrauto



terverein S 2 aus Adorf und der Schnauzerclub Adorf. Als 6. Team kam dann zu unserer Freunde ein Team aus Medizinstudenten dazu. Diese weilten einige Tage in unserer Region und besuchten das Stadtfest. Spontan waren sie bereit mit am Seil zu ziehen. So legte der Gewerbeverein eine Zeit von 17,40 Sekunden vor. Nicht ganz schlecht, aber diese Zeit wurde sofort vom Adorfer Open Air Team mit 12,97 Sekunden deutlich unterboten. Die Feuerwehr, an diesem Tag bereits zu einem stundenlangen Einsatz in Oelsnitz unterwegs, kam auf

(10,38) auf die Plätze verweisen. Als Lohn für ihre Leistung erhielten die Vereine 100 EUR für den 1. Platz, 75 EUR für den 2. und 50 EUR für den 3. Platz in ihre Vereinskasse. Zudem geht der Wanderpokal des Bürgermeisters für eine Jahr in die Vitrine des Schnauzer Clubs. Alle Teilnehmer konnten sich mit einem Getränkgutschein im Festzelt erfrischen. Ein Dank geht an alle unsere Mitglieder die bei Planung und Durchführung geholfen haben. Besonders an die Spedition Silvia Schäfer aus Adorf, die den LKW zur Verfügung stellte. Für die Zuschauer

aus im vergangenen Jahr umgebaut und erweitert wurde, konnten die Besucher alle neuentstandenen Räume besichtigen. Ab 14:00 haben wir einen gemütlichen Nachmittag mit Musik, Vorführungen und einer Technikschaubereitet. Zur Unterhaltung spielte die Kapelle „Böhmische Vogtländer“, aus Bad - Brambach. Auf dem Platz des Gerätehauses war eine Technikschaubereitet. Darunter auch das neue Löschfahrzeug MLF, das Anfang des Jahres in Dienst gestellt wurde. Bei Vorführungen demonstrieren die Kameraden verschiedene

sehr gefragt. Auch das Zielspritzen mit der Kübelspritze konnte ausprobiert werden. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das traditionelle Kuchenbuffet mit Torten und Kuchen, von den Feuerwehrfrauen selbst gebacken, fand große Nachfrage. Wer es herzhafter wollte, konnte Roster, Hirtenrollen und Steaks vom Grill bekommen. Auch am Wettbewerb „Alle ziehen an einem Strang“, beteiligten sich die Kameraden mit einer Mannschaft und belegten am Ende den 2. Platz. Hier muss man bemerken, dass die Kameraden

www.jahnsmuellerundspranger.de
Telefon: 037464/88572
Handy: 0171/4648528
08261 Arnoldsgrün • Raasdorfer Str. 10

- ▶ **Winter-Reifen-Service**
- ▶ **Kfz-Meisterbetrieb**
- ▶ **Autoverwertung**
- ▶ **Abschleppdienst**
- ▶ **Containerdienst**
- ▶ **Ankauf von Schrott-, Buntmetall und**
- ▶ **NEU - jetzt auch Papier!**



um 4:50 zu einem Großbrand nach Oelsnitz alarmiert wurden und bis in die Vormittagsstunden im Einsatz waren. Anschließend mussten noch die Vorbereitungen für den Nachmittag erledigt werden. Die Kameraden der Feuerwehr Adorf

möchten sich auf diesem Wege bei allen Gästen für den Besuch im Gerätehaus bedanken und hoffen, dass Sie auch weiterhin der Adorfer Feuerwehr die Treue halten werden.
Manfred Hofman, Freiwillige Feuerwehr Adorf

Eindrücke vom Stadt- und Gewerbefest 2019

Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir ein buntes und geselliges Stadt- u. Gewerbefest feiern. Bei den vielen Aktionen die in der Freiburger Straße für die Kinder geboten wurden, kam keine Langeweile auf. Das Programm war so bunt und vielseitig, dass für alle Gäste etwas dabei war. Ob Hobbyausstellungen, Oldtimer, Karussell,

und in die Meditation gegeben. Man konnte dabei verschiedene vietnamesische vegetarische Gerichte probieren. Dieses wunderschöne Fest wäre ohne die Unterstützung von Sponsoren, Vereinen und Firmen nicht durchführbar gewesen und deshalb gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitorganisatoren, Mitwirkenden



Hüpfburg, Basteln, Streichelzoo, Fußball- Dart, Mittelalterlager, Musik und Tanz, es gab für alle Altersgruppen Unterhaltung und Vergnügen. Beim Truckziehen war Spaß und viel Kraft angesagt, um einen 7,5 Tonnen schweren LKW zu ziehen. Die Freiwillige Feuerwehr gestaltete einen Tag der Offenen Tür. Dabei konnten die Besucher die neuentstandenen Räume im umgebauten Gerätehaus bestaunen. Das Buddhistische Kloster „An Tich Huong“ lud alle Gäste zum Besuch in die Schützenstraße 8 ein. Hier wurde ein Einblick in das Zentrum

und folgenden **Sponsoren:**
Adorfer Bau GmbH
Stromdoctor
UTR Umwelt, Tiefbau- und Recycling GmbH Schönbrunn
Envia M
Naturholz Kästner GmbH
DDM Thomas Knoll
Franz, Markus
Gewa music GmbH
Schneidenbach, Sebastian
Lux, Silvio
Dipl.-Med. Ekkehard Taubner
Bürgermeister
Rico Schmidt
Ulrike Seifert-Schmidt; SG Kultur

Neue Fahrpläne für 2.000 Bushaltestellen

Auerbach. Die neuen Fahrpläne für das „Vogtlandnetz 2019+“ werden derzeit an den Haltestellenschildern ausgehängen. Mitarbeiter und Helfer des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) bringen an insgesamt 2.000 Haltestellenschildern im gesamten Vogtland die neuen Fahrpläne an. Am 13. Oktober zum Start des neuen Busnetzes werden alle Haltestellenschilder bestückt sein. Gleichzeitig weist der VVV daraufhin, dass zunächst in einem

Fahrplankasten die bis 12. Oktober geltenden Fahrpläne zu sehen sind. In einem zweiten Schaukasten sind die neuen Fahrpläne. Die Fahrgäste werden gebeten, stets auf den Gültigkeitsvermerk der Fahrpläne zu schauen, um nicht irrtümlicherweise die Fahrzeit aus dem momentan nicht gültigen Fahrplan abzulesen, wenn an den Haltestellen eben zwei Fahrpläne gezeigt werden. Die Fahrgäste sollten auch beachten, dass Liniennummer und

Fahrziele, die bisher üblicherweise auf den Haltestellenschildern standen, nun auf den neuen Fahrplänen ersichtlich sind. Gleichzeitig werden in diesen Wochen im Vogtland über 50 Haltestellen zusätzlich neu eingerichtet, um das Bediengebiet der Buslinien noch mehr zu erschließen. Neue Haltestellen wird es in Auerbach, Bad Brambach, Bösenbrunn, Ebersbach, Rothkirchen, Siebenbrunn, Sohl, Tiefenbrunn, Treuen, Triebel, Weischlitz, Markneukirchen und Erlbach geben. Weitere Haltestellen sind zur Genehmigung beantragt und werden noch folgen. Außerdem

Projektzirkus PROBST

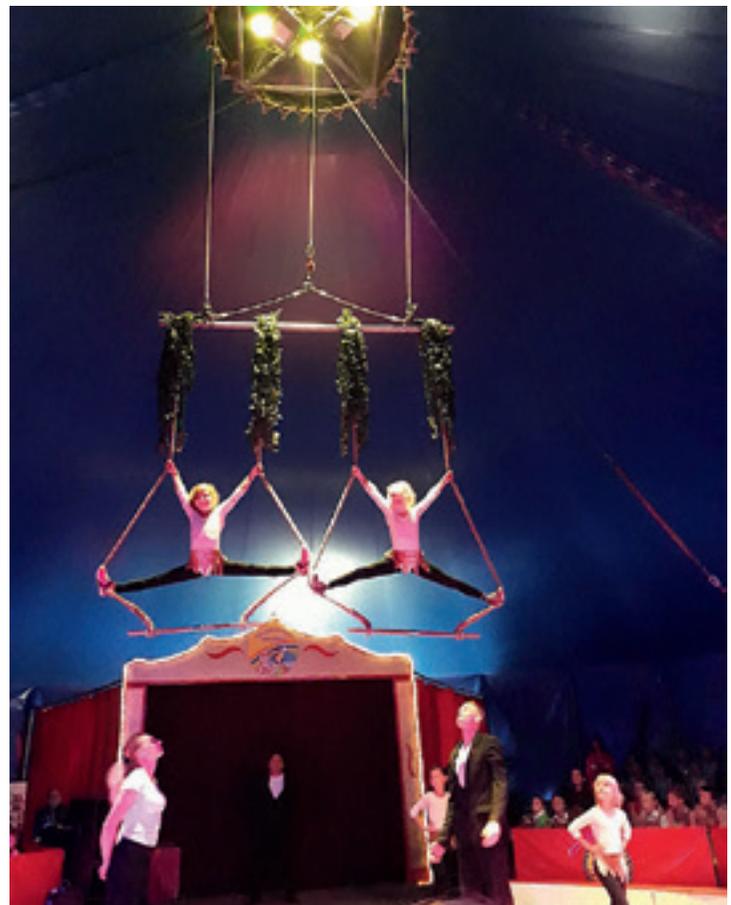
Träumt nicht jedes Kind davon, einmal in der Manege eines echten Zirkuszeltens zu stehen? ...es war kein Traum... Gemeinsam mit 135 Grundschulern und 30 Kindergarten-Kids der Zwergenvilla bzw. der Mikita hat das gesamte PROBST-Trainerteam vom 6.9. bis 10.9.2019 in Adorf das geschafft, wofür man eigentlich Wochen dafür braucht: Drei öffentliche Zirkusvorstellungen von Kindern für Kinder und Erwachsene..., was für eine Leistung, ...was für eine SHOW! Das Zelt war in allen Vorstellungen bis auf den letzten Platz besetzt, der Beifall nahm kein Ende und unsere Kinder waren die Glücklichen der Welt! Sie können alle auf ihre wirklich professionellen Darbie-

gibt es umfassende Informationen in den Aufstellern des VVV in Rathäusern und öffentlichen Einrichtungen. Auch auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de können Fahrpläne eingesehen werden und unter dem youtube-Hinweis wird das Thema Haltestellen visuell erläutert. Möglich ist ebenfalls, die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) zu fragen, die Hotline: 03744 / 19449.

Kerstin Büttner, Leiterin Kommunikation, Marketing und Vertrieb

tungen so stolz sein, die ihnen einfach viel Spaß aber auch viel Arbeit und alles in allem zu einem unvergesslichem Erlebnis für Jung und Alt gemacht haben! Ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Pädagogen aller drei Einrichtungen der Stadt Adorf, dem Bauhof, insbesondere bei unserem Hausmeister, Herrn Kunstmann-, Herrn Geipel für die unkomplizierte Verköstigung im Extra-Zelt, bei der Bad Brambacher Mineralquellen GmbH und natürlich beim gesamten Zirkus- PROBST-Team für dieses außergewöhnliche erlebnispädagogisch wertvolle Zirkusprojekt!

I. Woitynek, Schulleiterin der Grundschule Adorf



Woche der Senioren vom 13. bis 18. Oktober 2019 in Klingenthal**13. Oktober 2019 „Verkehrstag“**

Zum Start des Vogtlandnetzes 2019+ fahren Sie an diesem Tag kostenlos mit Zug, Tram und Bus. Der Verkehrsverbund Vogtland GmbH lädt Sie ein, mit den Bahnlinien RB 1 und 5 und den PLUS BUS Linien 10 und 30 kostenlos nach Klingenthal zu fahren. Besuchen Sie die Schanze, das Musikinstrumentenmuseum oder den Tierpark und sicher gibt es noch mehr zu entdecken.

15. Oktober 2019 Begegnungstag

Eine Seniorengruppe aus Karlovy Vary ist ab 10 Uhr in Klingenthal zu Gast. Gerne können Interessenten den Tag gemeinsam mit der Gruppe verbringen. Wir besuchen die Weltmeister Akkordeon Manufaktur GmbH (für eine Führung bitte anmelden) und den Tierpark (60+ kostenlos)

16. Oktober 2019 Kulturtag

Es ist eine schöne Tradition, dass in unseren Landkreis noch viel gesungen wird. Eine Vielzahl Chöre übt unermüdlich und der Lohn sind gelungene Auftritte. Es gibt aber auch Sängerinnen und Sänger, die „im stillen Kämmerlein“, im Seniorenclub oder in der Kirche singen und noch nie einen öffentlichen Auftritt hatten oder sich einfach nicht trauten.

Genau diese Chöre laden wir in die Rundkirche Klingenthal ein, damit sie vor Gleichgesinnten ein Programm darbieten können. Auch soll der ehrenamtliche Einsatz gewürdigt werden. Bei Kaffee und Kuchen und einem Auftritt des beliebten Schlagersängers Christian Gebhardt wird das ein schöner Nachmittag. (13-17 Uhr)

17. Oktober 2019 Bildungstag

In den Räumen des Seniorenvereins Klingenthal (Rathaus) können Sie sich zu folgenden Themen ab 14 Uhr informieren.

14.00 Uhr Vortrag Wohnraumberatung altersgerechtes Wohnen, Frau Ruttloff
14.30 Uhr Vortrag Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Frau Behrends
15.30 Uhr Vortrag Verkehrsteilnehmerschulung, Herr Heyne
16.30 Uhr Fragestunde Lebenssituation von Senioren

Ab 14 Uhr steht das Hörmobil auf dem Marktplatz. Hier ist Beratung möglich und Hörtests werden angeboten.

18. Oktober 2019 Sporttag

Der Vogtländische Wanderverband und der Seniorenbeirat laden zu einer Wandertour über 6 Kilometer mit Start und Ziel Klingenthal herzlich ein. Start 10 Uhr, Startgeld 3€ für Verpflegung

Weitere Angaben unter www.vogtlandkreis.de,
oder an die Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn Telefon 03741 300 3399,
Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

Adorf, 2-Raum-WHG, 57 qm, bzw. 4-Raum-WHG, 78 qm, 2. OG, Schallschutzfenster, ZH, Lam-Fußb., Bad m. Wanne u. Dusche, Gegensprechanlage, SAT-TV, Parkpl. bzw. Garage zu verm., Nachfr. Tel. 0173-3295921

Jubiläum 25 Jahre Steuern sparen dank VLH

Der Beratungsstellenleiter Volkmars Förster feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Seit 05. Oktober 1994 werden in seiner VLH-Beratungsstelle in Adorf/Vogtl. Einkommensteuererklärungen erstellt, Zulagen und Förderungen beantragt, Anträge auf Steuerermäßigung bearbeitet, Steuerbescheide geprüft und gegebenenfalls für die Mitglieder Einspruch eingelegt. Dank einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) können derzeit ca. 300 Arbeitnehmer, Beamte, Auszubildende, Studenten, Rentner und Pensionäre auf die persönliche Beratung von Herrn Förster vertrauen. Deutschlandweit gibt es rund 3.000 VLH-Beratungsstellen, die insgesamt ca. 1.000.000 Mitglieder persönlich betreuen. Damit ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein. Ein breites Schulungsangebot, regelmäßige Lehrgänge und Qualitätszertifikate stellen sicher, dass die VLH-Beraterinnen und Berater im

mer auf dem neuesten Wissensstand in Steuerfragen sind. Sie wollen Ihre Einkommensteuererklärung in erfahrenen Händen wissen? Herr Volkmars Förster leitet die VLH-Beratungsstelle in 08626 Adorf/Vogtl. und steht Ihnen gerne von Montag bis Mittwoch von 10:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr sowie Freitag von 10:00 – 13:00 Uhr zur Verfügung. Abendtermine (19:00 Uhr) sind auch möglich. Alle Vor-Ort-Termine in der Goemannstraße 38 finden grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Telefonisch unter 037423-509745 bzw. via E-Mail: Volkmars.Foerster@vlh.de oder im Internet: <https://www.vlh.de/bst/4892/> ist die Beratungsstelle ebenfalls erreichbar. Sollten Sie aus persönlichen Gründen die Beratungsstelle nicht aufsuchen können, sind auch Hausbesuche möglich. Der Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) berät Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG. **Red.**

Steuern?
Wir machen das.**VLH.****25 Jahre**
Beratungsstelle!**Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.**

Volkmars Förster, Beratungsstellenleiter
Goemannstr. 38, 08626 Adorf/Vogtl.
☎ 037423 509745

www.vlh.de

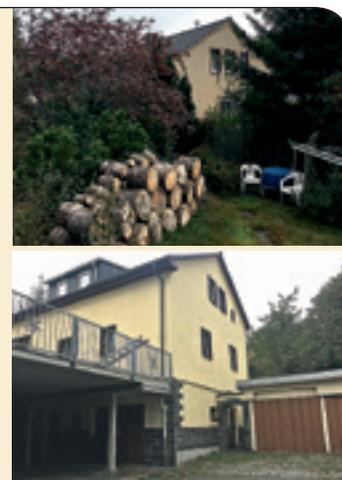
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Treffen der ehemaligen Krippenmitarbeiter/innen

Alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Kinderkrippe Adorf werden hiermit für Freitag, den 1. November 2019, ab 18.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum Griechen“ in Adorf, zu einem geselligen Treffen eingeladen. Bitte untereinander weitersagen!

*Christa Nentwich; ehem. Leiterin***Haus in Klingenthal zu verkaufen**

Aus Altersgründen verkaufen wir unser Eigenheim mit dem dazugehörigen Nebengebäuden. Das Grundstück hat eine Größe von 1600 qm und ist bebaut mit einem Bowlhaus, vorn zur Bundesstraße und unserem Eigenheim als Hintergebäude. Außerdem sind eine Doppelgarage und diverse Schuppen vorhanden. Das Grundstück hat eine eigene Auffahrt von der Bundesstraße. Der Gartenbereich ist mit verschiedenen Hölzern bewachsen. Das Eigenheim ist in mehreren Etappen modernisiert worden und kann sofort bezogen werden. Die Beheizung erfolgt mit Gas. Ein Kamin ist im Obergeschoss vorhanden. Das Haus ist teilgedämmt und hat einen Energiepass mit 236,9 kWh/ qm/a Energieverbrauch. Für Handwerker stehen im Keller geeignete Räume zur Verfügung. Das Vorderhaus ist mit 2 Wohnungseinheiten ausgestattet. Im Erdgeschoss ist Barrierefreiheit vorbereitet. Moderne Holzfenster und Gasthermen sorgen für gute Wärmeleistung. Eventuelle Elektroinstallation ist zu erneuern. Im Keller befindet sich ein Tonnengewölbe.

Besichtigungsanmeldung und Kaufangebote bitte über 0163-3224550.

**4 JAHRE
SOLETHERME
BAD ELSTER**

Ihre Geburtstags- vorteile

- **Geburtstagspass 2 + 1 gratis**
- **Freier Eintritt für jeden 44. Gast**
- **Und vieles mehr**

Details und Bedingungen zur Geburtstagsaktion
finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen / Buchungen
Telefon 037437 71-111
soletherme-badelster.de

Soletherme
Bad Elster



Sag einfach:

»Ja, ich will!«

und komm in unser Team.

Zur Erweiterung unseres Einsatzgebietes in der

Region Süd suchen wir:

examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger,

examinierte Altenpfleger und

Pflegehelfer (m/w/d)

Wenn Du dazu den Führerschein Klasse B hast, ist alles perfekt!

Bewirb Dich jetzt unter: Pflegedienstleiterin Antje Petzold-Dietz
Albertplatz 1/Hauptstraße 74 • 08261 Schöneck

oder per Mail an: ambulanter.pd.schoeneck@paracelsus-kliniken.de

Telefon: 037464 33443